

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 18 (1941)
Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An die Mitglieder des Vereins schweizerischer Geographielehrer.

Dem heutigen Heft liegt ein Einzahlungsschein bei zum Bezahlen des Jahresbeitrages von **Fr. 4.—** für 1941. Da auf Frühjahr ein Mitgliederverzeichnis erscheinen soll, ersucht der Kassier den Betrag im **Laufe des März 1941** auf unser Postcheck-Konto Ila 1649 einzubezahlen und auf dem Abschnitt die **g e n a u e A d r e s s e** zu vermerken.

Tod, Rücktritte vom Lehramte und auch zum Teil die heutigen schwierigen Verhältnisse haben Lücken in unsere Reihen gerissen, die wieder aufgefüllt werden müssen. Es ergeht daher an alle werten Kollegen die Bitte auch Ihrerseits der Werbung neuer Mitglieder besonderes Interesse zu widmen.

Wir machen Sie jetzt schon darauf aufmerksam, dass unsere nächste Versammlung mit der Tagung des Gymnasiallehrervereins voraussichtlich am 17. und 18. **Mai 1941** in **Schaffhausen** stattfinden wird.

Freiburg, den 28. Dezember 1940.

Der Kassier : P. A. Tschan, Couvent des Cordeliers,
Fribourg.

Buchbesprechungen.

Paul Vosseler: Die Schweiz. Leitfaden für den Geographie-Unterricht. Basel, 1940. Helbing & Lichtenhahn. 124 S. 55 Textbilder.

Auf gut hundert Kleinoktavseiten ein allgemeinverständliches Bild des Schweizerlandes zu entwerfen, ist eine Aufgabe, die heute, wo selbst weitläufige Handbücher sie kaum in befriedigendem Masse lösen, beinahe unerfüllbar scheint. Paul Vosseler, der darin mehrfache Uebung besitzt, kann sich rühmen, ihr im Rahmen des Möglichen plastisch entsprochen zu haben. Sein schmales Buch zeichnet in weiser Zurückdrängung des sogenannten allgemeingeographischen Wissensstoffes die Landschaften unserer Heimat mit einer knappen Eindringlichkeit, die vielfach vorbildlich wirkt. In der starken Betonung der Regionalschilderung liegt zudem eine Besonderheit des Werkchens, die in dieser Konsequenz bisher nicht durchgeführt wurde. Dass dabei nicht nach Kantonen, also nach politischen Räumen, sondern nach Naturgebieten verfahren wurde, erhöht den Wert der Darstellung um ein Vielfaches. Im übrigen wartet auch der kürzere allgemeine Teil mit einer originellen Gliederung auf, die eine wesentliche Annäherung an wirklich geographische Gedankengänge darstellt. Dadurch dass in ihm Natur- und Kulturlandschaft gegenübergestellt werden und eine klare Fragestellung nach den Gestaltungsvorgängen des Landes auf dieses selbst als zentralen Untersuchungsgegenstand der Geographie hinzielt, trägt das Buch als eines der ersten dieser Art dazu bei, wahrer Geographie auch